

WGV-Stiftung unterstützt Kinderhospiz Stuttgart mit 5.000 Euro

Förderung stärkt Geschwister- und Trauerarbeit für Kinder, Jugendliche und Familien in schweren Lebenssituationen

P36/26 | 19. Mai 2026

- Die WGV-Stiftung fördert das Projekt „Geschwisterkind & Trauerarbeit“ des Kinderhospizes Stuttgart mit 5.000 Euro.
- Das Projekt begleitet Geschwister schwerstkranker Kinder sowie trauernde Kinder und Jugendliche mit psychosozialen, kreativen und therapeutischen Angeboten.
- Die Förderung trägt dazu bei, betroffene Familien in herausfordernden Lebenssituationen zu stärken und Kindern Räume für Austausch, Begleitung und unbeschwerte Momente zu ermöglichen.

Wenn ein Kind lebensverkürzend erkrankt oder stirbt, verändert sich das Leben einer ganzen Familie. Besonders Geschwisterkinder stehen in dieser Zeit häufig vor großen emotionalen Herausforderungen. Die WGV-Stiftung unterstützt deshalb das Kinderhospiz Stuttgart mit 5.000 Euro für das Projekt „Geschwisterkind & Trauerarbeit“.

Mit dem Förderbetrag werden Angebote ermöglicht, die Geschwister schwerstkranker Kinder sowie trauernde Kinder und Jugendliche gezielt begleiten. Dazu gehören psychosoziale Unterstützung, Einzelgespräche, kreative und therapeutische Angebote, gemeinsame Ausflüge sowie Trauergruppen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Halt zu geben, ihre Widerstandskraft zu stärken und ihnen Räume zu eröffnen, in denen sie über Sorgen, Ängste und Trauer sprechen können.

„Wenn ein Kind schwer erkrankt, betrifft das immer die ganze Familie. Geschwisterkinder erleben diese Situation oft sehr intensiv – und geraten zugleich im Alltag manchmal in den Hintergrund“, sagt Deniz Eckardt, Stiftungsreferentin der WGV-Stiftung. „Das Kinderhospiz Stuttgart leistet hier eine besonders wertvolle Arbeit. Es gibt Kindern und Jugendlichen Aufmerksamkeit, Stabilität und Raum für ihre Gefühle. Dieses Engagement unterstützen wir aus voller Überzeugung.“

Die Geschwister- und Trauerarbeit des Kinderhospizes Stuttgart richtet sich an Familien, deren Alltag durch schwere Krankheit, Abschied und Verlust geprägt ist. Viele dieser Angebote werden nicht von Krankenkassen finanziert und sind daher auf Spenden und Fördermittel angewiesen.

Mit ihrer Unterstützung möchte die WGV-Stiftung dazu beitragen, betroffene Familien in einer besonders belastenden Lebensphase zu entlasten. Die Förderung schafft Angebote, die Kindern und Jugendlichen verlässliche Begleitung, Austausch mit anderen Betroffenen und auch unbeschwerte Momente ermöglichen.



Deniz Eckardt, Stiftungsreferentin der WGV-Stiftung, übergibt den Spendenscheck über 5.000 Euro an Dominik Donhauser, Assistenz der Gesamtleitung und Assistenz Fundraising beim Hospiz Stuttgart. Mit der Förderung unterstützt die WGV-Stiftung die Geschwister- und Trauerarbeit des Kinderhospizes Stuttgart. Foto: WGV-Stiftung / Hospiz Stuttgart

Über die WGV-Stiftung

Die WGV-Stiftung ist die selbstständige Unternehmensstiftung der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. Seit 2007 fördert die WGV-Stiftung kulturelle und soziale Projekte und Initiativen in Württemberg. Mit ihrer Arbeit unterstützt die WGV-Stiftung Projekte, die aktiv zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung.

Weitere Informationen unter www.wgv-stiftung.de.

Ansprechpartner:

Pressekommunikation

Alissa Nefzer

Stiftung der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. (WGV-Stiftung)

70178 Stuttgart

info@wgv-stiftung.de

www.wgv-stiftung.de